



Erfinder gewinnen gegen Fußball-Weltverband

dpa | Meldung vom 2021



Klasse 2

Berlin (dpa) - Dieses Spray kennen Fußball-Fans gut. Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen verwenden es vor einem Freistoß. Mit dem Spray wird der Abstand der Mauer bei Freistößen markiert. Mit Mauer ist gemeint: Einige der gegnerischen Mannschaft stellen sich in den Weg, damit es schwerer wird, das Tor zu treffen.

Dieses Spray benutzt auch der Fußball-Weltverband FIFA bei Spielen. Doch jetzt hat ein Gericht im Land Brasilien entschieden: Das ist nicht in Ordnung. Wieso?



Die beiden Erfinder hatten der FIFA das Spray vor sieben Jahren für die Weltmeisterschaft in Brasilien zur Verfügung gestellt. Außerdem verhandelten sie mit der FIFA darüber, ob diese das Patent dafür erwerben kann. Ein Patent ist ein Schutzrecht für Erfinder. Diese können dann entscheiden, wer ihre Erfindung wie nutzen darf.

Die beiden Seiten konnten sich aber nicht einigen. Trotzdem verwendete die FIFA das Spray einfach weiter! Das ist nicht in Ordnung, urteilte ein Gericht in Brasilien nun. Die FIFA muss den Erfindern deswegen Geld zahlen. "Wir sind sehr glücklich, aber auch schockiert, dass zwei einfache Menschen wie wir einen Giganten wie die FIFA zu Fall gebracht haben", sagten die Erfinder einer Zeitung.